

GYSESTEINER LIED

Text + Melodie
Satz

Anton
Arlette

8 Bi a wyt greiste Ma bischo
z'Thun obe gsi bi uf' Langnou a Märit u
z' Bältn ung verbi Sgit gwäss

8 mänge schöne Fläcks'ich mer
ein ar lei (-ei -ei) denn am schön'schte isches gangno z'Gyse-
stei

8 will ar Ussicht
woht gniese bestigt dr Mönch jede Bärge u so mänge fragt
sich wo Ussicht vom Mond us wär doch mir

8 z'Gyestei wüsse dert nüt verlore hei (-ei -ei) denn die schön'schte
Ussicht hesch von Ballebüel z'Gyse-stei

chasch links chasch nördlech chasch vore düre chasch rächts chasch westlech chasch hingedüre chasch abe
chasch rächts chasch südlech chasch links chasch östlech chasch

ufe - doch am schlusschunsch
geng wider hei denn am schönste isches
geng no z'Gyse- stei

3

Mänge Gysesteiner Haischid Frömdi gange uf dr Suechi nachere
Frousi teil bistar wange doch trügg

8 chöme di donners Burschte güchgegelei (-ei -ei) denn die schönste Beihei d' Meitschi z'Gyse- stei

1

8 Drum säg was gits de uf dr wält was me hie wid cha finge wenn's im
Buechli bsorge nid chasch de im Bachsgrabe oder z'Herol- finge u drum

8 blübeni hie bis siemi im Himmel wei (-ei -ei) denn uf dr wält ichs niene so schön wie z'Gyse- stei

Refrain